

	Seite
(A) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Klara verwitweten Pfarrer Horn und deren Tochter, Privatlehrerin Helene Horn in Dresden-Blauen, einen ihnen angeblich durch ein Versehen des Amtsgerichts Schandau entstandenen Vermögensverlust betreffend. (Drucksache Nr. 134)	264 B
Regierungsamtmann Graf zu Castell-Castell, Berichterstatter	264 C
Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über Kap. 38, 39, 40 und 41 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Justizministerium, Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte, Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften betreffend. (Drucksache Nr. 62)	266 A
Kammerherr von Carlowitz, Berichterstatter	266 B
Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Verbandes der Bureauangestellten und der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen und Berufsgenossenschaften Deutschlands zu Berlin um Berücksichtigung der Bureauangestellten bei der Besetzung neuzuschaffender Stellen bei den Gerichten. (Drucksache Nr. 137)	267 C
Kammerherr Freiherr von Koerneritz, Berichterstatter	267 D
Anzeigen der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 121, 122 und 123)	268 B
Kammerherr von Schönberg	268 C
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	268 C
Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	269 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Witzthum von Eckstädt,
Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Otto und Dr. Beck und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Roscher, Krejtzmar und Dr. Böhme, Geh. Justizrat Dr. Grünmann, Geh. Schulräte Dr. Kühn und Dr. Müller, Geh. Regierungsrat Dr. Schmalz und Oberregierungsrat Dr. Langsch.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. (O)

Entschuldigt hat sich für heute Herr Standesherrschaftsbesitzer Dr. Raumann wegen dringender auswärtiger Geschäfte.

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag einer Ständischen Schrift über die Petitionen des Gemeinderats zu Großröhrsdorf und Genossen um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn von Bischofswerda über Rammenau nach Großröhrsdorf bez. nach Pulsnitz und Königsbrück durch Herrn Geh. Ökonomierat Dr. von Wächter.

(Geschieht.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Es hat weiter zu erfolgen der Vortrag einer Ständischen Schrift über die Petition des Sächsischen Verkehrsverbandes zu Leipzig, den Neu- oder Umbau des Bahnhofs Meissen betreffend, ebenfalls durch Herrn Geh. Ökonomierat Dr. von Wächter.

(Geschieht.)

Genehmigt die Kammer auch diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Beide Ständische Schriften haben die Genehmigung der jenseitigen Kammer bereits gefunden und können daher nunmehr zum Abgang gebracht werden. (O)

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Raeubler.

(Nr. 718.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 10 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11, Braunkohlenwerk zu Leipzig betr.

(Nr. 719.) Desgleichen über Kap. 98 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11, Sonstige Kultuszwecke, und die hierzu eingegangene Petition des Landeskirchenvorstandes der deutsch-katholischen Gemeinden Sachsens betr.

(Nr. 720.) Desgleichen über Tit. 27 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11, Versorgung des Hauptbahnhofs Chemnitz und des Rangierbahnhofs Chemnitz-Silbersdorf mit Lokomotivspeisewasser betr.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 718, 719 und 720 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 721.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlussberatung über den mittels Königl. Dekrets Nr. 21 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes,